

# Medienmitteilung

Andermatt, Stampa, Chur, 30. Januar 2023

## Praxisprojekt zu Community Building in Andermatt und im Bergell

**Andermatt Swiss Alps, Bregaglia Engadin Turismo und die Fachhochschule Graubünden spannen für die Entwicklung nachhaltiger Communities in Destinationen in Bergregionen zusammen. Bis Ende 2025 wird ein praxisorientierter Leitfaden erarbeitet.**

Viele Schweizer Bergdestinationen stehen vor der Herausforderung, eine Gemeinde ganzjährig zu beleben. Das Community Building ist ein Ansatz, dieser Problematik entgegenzuwirken. Communities sind Netzwerke von Einheimischen, Zweitheimischen, Gästen, Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden. Diese Netzwerke können die Attraktivität der Destination und die Verbundenheit der Bevölkerung steigern.

### Communities aufbauen und entwickeln

Aktuell ist das Community Building noch wenig erforscht. Mit diesem von Innotour mitfinanzierten Praxisprojekt wird in den Pilotregionen Andermatt und Bergell untersucht, wie Communities in Bergregionen gezielt aufgebaut und entwickelt werden können. Andermatt Swiss Alps und Bregaglia Engadin Turismo vertreten die Pilotregionen.

In den nächsten drei Jahren erarbeiten die beiden Pilotregionen unter Begleitung der Fachhochschule Graubünden eine Strategie zum Community Building. Dabei werden einzelne Pilotprojekte in die Praxis umgesetzt und getestet. Im Anschluss entsteht ein praxisorientierter Leitfaden für die Bergdestinationen.

## Kontakt

**Stefan Kern**  
**Chief Communication Officer**

+41 78 663 29 63

[s.kern@andermatt-swissalps.ch](mailto:s.kern@andermatt-swissalps.ch)

---

## Andermatt Swiss Alps AG – Willkommen zu Hause.

Die Andermatt Swiss Alps AG mit Sitz in Andermatt plant, baut und entwickelt die Ganzjahresdestination Andermatt. Seit 2009 entsteht Andermatt Reuss mit Apartmenthäusern, Hotels und Chalets. Zur Andermatt Swiss Alps Gruppe gehören die Hotels The Chedi Andermatt und Radisson Blu Reussen, ein 18-Loch, Par-72 Championship Golfplatz und die Andermatt Konzerthalle. Mit der Andermatt-Sedrun Sport AG (SkiArena Andermatt-Sedrun, Gastrobrand Mountain Food, Sportshop Gleis 0 und Schweizer Schneesportschule Andermatt) und deren Mehrheitsaktionär Vail Resorts, Inc. besteht eine enge Partnerschaft für die Entwicklung der Destination. Vail Resorts, der grösste Skigebietsbetreiber weltweit, und Andermatt Swiss Alps verfolgen gemeinsam die Vision, «The Prime Alpine Destination» zu werden. Dabei engagieren sie sich für eine intakte Umwelt sowie eine lebenswerte Zukunft und bieten künftigen Generationen ein aussergewöhnliches Zuhause. Andermatt Swiss Alps und die Andermatt-Sedrun Sport AG beschäftigen in der Hochsaison über 1'000 Mitarbeitende an den Standorten Altdorf, Andermatt und Sedrun. Die Andermatt Swiss Alps AG gehört zu 51 Prozent Samih Sawiris und zu 49 Prozent Orascom Development Holding AG.

[andermatt-swissalps.ch](http://andermatt-swissalps.ch) | [andermatt-facts.ch](http://andermatt-facts.ch) | [andermatt-responsible.ch](http://andermatt-responsible.ch)

**Eli Müller**  
**Direttrice**  
**Bregaglia Engadin Turismo**  
079 735 48 89  
[eli.mueller@bregaglia.ch](mailto:eli.mueller@bregaglia.ch)

---

## Das Bergell – einfach authentisch

Eingebettet zwischen dem Oberengadin und dem Comer See liegt das Val Bregaglia, seit 2010 bestehend aus der fusionierten Gemeinde Bregaglia. Das Bergell führt vom alpinen Maloja (1800m) ins mediterrane Castasegna (690m) und auf der italienischen Seite weiter bis Chiavenna (330m). Es ist ein Grenzland und eine Region der Gegensätze: Gesäumt von schroffen Granitspitzen bietet es eine imposante Berglandschaft, die zum Wandern und Klettern einlädt. Im Tal reihen sich authentische Bergdörfer aneinander, die einen Hauch Italianità verbreiten; die Südhänge der unteren Lagen schmücken Europas grösste Kastanienhaine. Das Bergell ist in seiner grossen Vielfalt auch das Tal der hohen Kunst: Hier liegt die Heimat der Familie Giacometti, deren berühmtestes Mitglied Alberto Giacometti ist, und hier malte Giovanni Segantini, der von Licht und Landschaft bezaubert war. Das Tal beheimatet auch in unserer Zeit zahlreiche einheimische und zugezogene Künstler und Künstlerinnen. Ein Tal, wie geschaffen, um Kopf, Herz und Seele baumeln zu lassen.

**Dr. Lena Pescia**  
**Dozentin für Tourismusmanagement**  
**Institut für Tourismus und Freizeit (ITF)**  
**Fachhochschule Graubünden**

+41 81 286 37 90

[lena.pescia@fhgr.ch](mailto:lana.pescia@fhgr.ch)

---

### **Fachhochschule Graubünden**

Als agile Hochschule setzt die FH Graubünden auf dynamisches Denken und proaktives Handeln. Mit diesem Mindset gestaltet sie nachhaltig die Zukunft mit. Studium und Forschung sind interdisziplinär und orientieren sich an praktischen Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Ihre über 2300 Studierenden bildet sie zu hochqualifizierten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten aus. Die Hochschule bietet Studien- und Weiterbildungsangebote in Architektur, Bauingenieurwesen, Computational and Data Science, Digital Supply Chain Management, Information Science, Management, Mobile Robotics, Multimedia Production, Photonics sowie Tourismus an. In ihrer Forschung fokussiert sie auf die Themen Angewandte Zukunftstechnologien, Entwicklung im alpinen Raum und Unternehmerisches Handeln, und agiert auch partizipativ in Reallaboren. Die Mitwirkung aller Hochschulangehörigen trägt zur Weiterentwicklung der Fachhochschule und deren Qualität bei. [fhgr.ch](http://fhgr.ch)